

Leipziger Bücherauction.

[13541.]

Erschienen ist:

Verzeichniß

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn P. A. Bastanzi, Prof. d. ital. Sprache in Hamburg, welche mit mehreren andern Bibliotheken, darunter seltene polnische und ungarische Drucke, nebst einer Sammlung Autographen und handschriftlicher Altstücke, sowie einem alten werthvollen in Elfenbein geschnittenen Crucifix am 30. April 1873 versteigert werden soll.

Der Katalog umfaßt über 4000 Werke und steht, soweit der Vorrath reicht, gratis zu Diensten.

List & Franke in Leipzig.

Für Anzeigen von technischen etc. Erscheinungen

[13542.] empfehle ich Ihnen die wöchentlich erscheinende

Allgemeine
Deutsche Polytechnische
Zeitung

herausgegeben
von

Dr. Herm. Grothe.

Preis für die dreispalt. Zeile 3 Sgr.

Dieselbe bringt auch Recensionen und bin ich gern bereit,

Recensionsexemplare
zu befördern.

Ergebenst
Berlin. Julius Springer.

Frischauf's Gebirgsführer durch
Steiermark etc.

[13543.] wird so stark fest bestellt, daß die Auflage für alle Commissions-Aufträge nicht mehr ausreicht, wir werden solche nur zum kleinsten Theile ausführen können und zwar unter der Bedingung, daß uns Nichtverkauftes bis längstens Ende October d. J., und sollten wir in die Lage kommen früher zurückzuerbitten, vier Wochen nach Datum unserer Aufforderung wiederum zu Handen sei.

Handlungen, die nur à cond. verlangten, wollen ihre Bestellung wiederholen, wenn ihnen unsere Bedingungen conveniren.

Graz, April 1873.

Leuschner & Lubensky.

Zur gef. Beachtung!

[13544.]

Ich expedire nur von Leipzig aus und bitte deshalb, Bestellungen nicht nach Braunschweig zu senden.

Hochachtungsvoll

G. Germann in Leipzig und Braunschweig.

[13545.] Soeben erschien mein

108. Verzeichniß antiquarischer Bücher

und steht auf Verlangen zu Diensten.

Rabatt (gegen Zahlung in Pr. Cour.) 25 %.

J. Taubeles in Prag.

[13546.] Lahr in Baden, im März 1873.

Insertions-Einladung.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, dass auch für 1874 dem „Kalender des Hinkenden Boten“ ein

Inseraten-Anhang

beigefügt wird und empfehle Ihnen denselben als das bedeutendste Organ für Anzeigen aller Art zur gef. Benützung. Die Leser dieses bekanntesten und verbreitetsten aller Volkskalender zählen

nach Millionen

und wird ein durchschlagender Erfolg der darin aufgenommenen Inserate dadurch gesichert, dass der Kalender dem Publicum jahrelang und tagtäglich vor Augen liegt.

Der frühere Insertions-Preis ist beibehalten:

Kleine (norddeutsche) Ausgabe,
Auflage für 1873 ca. 300,000 Exemplare.

Die Nonpareille-Zeile oder deren Raum
netto 15 Ngr = 54 kr.

Quart-Ausgabe

(Süddeutschland, Oesterreich, Sachsen,
Schweiz und Amerika).

Auflage für 1873 ca. 500,000 Exemplare.

Die Nonpareille-Zeile oder deren Raum
netto 1 fl = 1 fl. 45 kr.

Um allen Differenzen zum voraus zu begegnen, erlaube ich mir die Bemerkung, dass allen Auftraggebern ein Correcturabzug ihrer Annonce zugestellt wird, welchen ich umgehend mit etwaigen Ausstellungen wieder zurückerwarte. Reclamationen nach erfolgtem Druck lasse ich unter Hinweis auf diese Erklärung ganz unberücksichtigt.

Unangenehme Erfahrungen in den letzten Jahren veranlassen mich zu der Erklärung, dass ich Inserate von mir unbekanntem Auftraggebern nur gegen Vorausentrichtung der Insertionsgebühren annehme.

Die Erhebung der Inserat-Beträge von Auftraggebern, welche mit mir bereits in Verbindung stehen, erfolgt sofort nach Erscheinen des Kalenders per Quittung oder Tratte.

Ueber die Aufnahme der Inserate

behalte ich mir die Entschliessung vor. Schluss zur Annahme derselben 15. Mai 1873.

Ausserdem empfehle ich zu Insertionen: „Lahrer Zeitung“ (Lahrer Wochenblatt), erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags. Auflage 1800. Preis per Zeile 3 kr. = 1 Ngr.

Indem ich Sie bitte, mir Ihre gef. Aufträge recht bald zugehen zu lassen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

J. H. Geiger
(Moritz Schauenburg).

[13547.] Offerten von Volks- und Jugendschriften zu antiquarischen Preisen erbittet sich
G. Detloff's Buchhandlung
in Basel.

Nachricht.

[13548.]

Die Sammlung griech. und röm. Clajfiker erschien früher in Bändchen à 3, 5, 10, 15 Ngr. Später wurde dieselbe, namentlich um den Schulgebrauch zu erleichtern, in Lieferungen von durchschnittlich 3 Bogen à 3 Ngr eingetheilt. Einige Handlungen wünschen aber die Ausgabe in Bändchen. Diese ist auch noch zu haben, nur bitte ich, bei Bestellungen gef. zu bemerken: „Ältere Ausgabe in Bändchen, nicht in Lieferungen“.

Gebundene Exemplare sind nur von Fr. Boldmar zu beziehen.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

Clajés aus dem Daheim

[13549.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. Daheim-Expedition.
(Velhagen & Klasing.)

Zur Warnung für Sortimentler!

[13550.]

In zwei Heidelberger Buchhandlungen erschien vor mehreren Tagen ein gut gekleideter Mann von 22—25 Jahren (mittlerer Größe, breitschulterig, mit schwarzem Haar), überreicht auf offenem Zettel eine Bestellung mit Namensunterschrift von bekannten Dozenten versehen und bemerkt dabei, die Bücher möchten vor 5 Uhr Abends abgegeben werden. Letzteres geschieht, aber kaum sind die Pakete von dem Handlungspersonal in die Häuser befördert, so werden sie durch den oben geschilderten Schwindler abgeholt, mit dem Bemerkten, Herr Buchhändler N. N. lasse sehr um Entschuldigung bitten, es sei ein Versehen bei dem Adressiren vorgefallen. Mehrere der Bücher wurden sofort unter Vernichtung des buchhändlerischen Zeichens in Buch- und Antiquariatsbuchhandlungen verkauft.

Ganz ähnliche Fälle sollen in letzter Zeit zu Hannover und Würzburg vorgekommen sein, wahrscheinlich von derselben Person ausgeführt, welche mit dem buchhändlerischen Geschäftsbetrieb sehr vertraut zu sein scheint.

[13551.] Die Unterzeichneten bitten die betr. Herren Verleger um gef. unverlangte Einsendung ihrer Novitäten in mehrfacher Anzahl nachverzeichneter Fächer:

Archäologie. Geographie. Geschichte.
Kriegswissenschaft. Höhere Mathematik.
Medicin. Sprachwissenschaft.

Paris, im März 1873.

Joseph Baer & Co.

Für Kalenderverleger!

[13552.]

Der gedruckte Text (Unterhaltendes) eines Kalenders in 4., welcher für jeden in diesem Format herauszugebenden Kalender sich eignet, wird in ca. 4000 Exemplaren sehr billig abgegeben. Probe-Exemplare stehen zu Diensten. Näheres unter K. V. # 10. durch die Exped. d. Bl.